



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2026

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im November 2025

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2025 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im November 2025 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat <	
--	--

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	5	0,5	25	14,4	5 150	1	3	9	8,9	2 400
Kaiserslautern, St.	12	- 2,9	8	9,3	1 558	2	2	3	3,9	948
Koblenz, St.	3	1,7	17	4,5	1 570	1	2	15	4,8	800
Landau i. d. Pf., St.	37	19,3	31	37,5	15 479	26	14	27	31,8	5 549
Ludwigshafen a. Rh., St.	5	2,8	11	5,4	4 314	-	-	-	-	-
Mainz, St.	19	18,4	27	29,1	8 479	3	13	19	22,5	3 546
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	0,3	-	2,0	1 591	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	-	2	3,9	1 040	2	2	2	3,9	1 040
Speyer, St.	5	3,2	5	5,7	1 743	2	3	4	4,9	1 468
Trier, St.	13	12,4	152	106,3	32 665	3	47	113	79,0	14 773
Worms, St.	3	1,8	6	7,8	2 132	3	4	6	7,8	2 132
Zweibrücken, St.	5	6,5	10	6,8	1 867	1	3	10	6,8	1 200
Ahrweiler	35	92,4	68	55,6	28 510	10	23	57	44,7	12 857
Altenkirchen (Ww.)	21	4,9	21	19,9	4 587	6	5	9	11,9	2 303
Alzey-Worms	18	29,3	22	25,8	9 336	8	11	22	21,0	5 985
Bad Dürkheim	27	32,6	118	49,5	22 358	6	32	112	44,6	12 497
Bad Kreuznach	27	- 54,4	150	105,5	45 794	6	4	6	8,0	2 277
Bernkastel-Wittlich	36	100,3	29	28,4	15 110	8	11	21	23,7	6 926
Birkenfeld	15	3,4	11	18,3	4 926	7	8	7	13,7	3 614
Cochem-Zell	22	14,9	16	18,0	8 338	9	9	11	15,2	4 282
Donnersbergkreis	14	0,3	15	19,9	4 891	6	5	7	9,2	2 605
Eifelkreis Bitburg-Prüm	24	106,4	54	53,8	31 789	15	26	51	50,6	13 641
Germersheim	26	9,9	27	26,4	67 700	6	11	19	19,3	5 679
Kaiserslautern	34	21,4	25	35,1	11 357	13	16	21	27,9	6 910
Kusel	11	41,8	5	8,3	6 793	4	4	4	7,0	2 247
Mainz-Bingen	53	63,1	83	72,3	36 243	17	34	72	61,6	20 854
Mayen-Koblenz	47	28,7	39	45,8	18 372	16	18	25	35,6	9 173
Neuwied	35	9,5	61	58,7	14 087	13	20	43	42,5	10 100
Rhein-Hunsrück-Kreis	27	28,6	30	21,5	14 260	5	9	23	19,6	5 375
Rhein-Lahn-Kreis	26	20,5	20	24,9	6 346	11	10	15	17,8	4 122
Rhein-Pfalz-Kreis	49	11,7	48	64,8	17 266	22	27	37	51,6	12 063
Südliche Weinstraße	30	71,1	24	29,8	17 545	10	15	22	25,1	8 082
Südwestpfalz	17	18,5	14	18,7	7 108	5	7	10	13,5	2 518
Trier-Saarburg	50	23,4	32	48,9	13 666	22	22	28	40,3	10 339
Vulkaneifel	10	1,1	8	7,1	2 387	3	2	3	3,6	969
Westerwaldkreis	78	87,5	94	110,9	32 981	58	47	87	104,0	24 751
Rheinland-Pfalz	849	830,6	1 308	1 200,9	519 338	330	469	920	886,0	224 025
kreisfreie Städte	117	63,8	294	232,8	77 588	44	95	208	174,3	33 856
Landkreise	732	766,8	1 014	968,1	441 750	286	375	712	711,7	190 169

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	2	1	1,5	-	1 522
Kaiserslautern, St.	2	2	3	948	1	0	0,8	-	10
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	26	14	27	5 549	2	14	17,9	-	8 026
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	2	3	3	1 546	2	3	4,3	-	105
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	2	2	1 040	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	1	1	523	1	0	1,3	-	170
Trier, St.	-	-	-	-	1	1	5,6	-	450
Worms, St.	2	2	2	755	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	1	1	1,0	-	250
Ahrweiler	8	8	10	3 947	3	16	29,4	-	12 562
Altenkirchen (Ww.)	5	3	5	1 528	4	5	7,5	-	208
Alzey-Worms	5	3	5	1 685	3	7	11,3	-	2 095
Bad Dürkheim	2	2	2	720	2	11	18,2	-	2 676
Bad Kreuznach	6	4	6	2 277	4	30	40,9	-	7 274
Bernkastel-Wittlich	7	7	8	5 301	7	43	66,8	1	4 450
Birkenfeld	7	8	7	3 614	2	1	2,3	1	287
Cochem-Zell	9	9	11	4 282	4	5	10,7	-	2 311
Donnersbergkreis	6	5	7	2 605	1	0	0,6	-	20
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	8	10	3 871	6	111	93,1	-	17 578
Germersheim	5	5	5	2 397	3	1	1,7	-	225
Kaiserslautern	12	14	16	5 757	6	21	30,0	-	2 227
Kusel	4	4	4	2 247	5	28	41,0	-	4 442
Mainz-Bingen	11	11	16	5 080	7	7	16,3	-	3 661
Mayen-Koblenz	14	14	16	6 191	9	12	20,7	-	4 719
Neuwied	10	8	11	4 203	3	0	1,0	-	60
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	1	2	640	6	11	21,3	-	6 789
Rhein-Lahn-Kreis	10	9	12	3 832	3	4	8,9	-	460
Rhein-Pfalz-Kreis	19	20	24	9 325	2	2	2,8	-	87
Südliche Weinstraße	8	10	10	4 982	3	46	63,1	-	7 314
Südwestpfalz	4	4	4	1 635	3	4	8,3	1	1 365
Trier-Saarburg	20	18	21	8 779	8	4	11,0	-	902
Vulkaneifel	3	2	3	969	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	51	35	59	18 094	7	51	62,0	-	4 968
Rheinland-Pfalz	272	235	312	114 322	111	441	601,0	3	97 213
kreisfreie Städte	35	23	38	10 361	10	21	32,3	-	10 533
Landkreise	237	211	274	103 961	101	420	568,7	3	86 680

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR		EUR		
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	330	469	244,7	920	886,0	224 025	679	2 528	477
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	232	188	92,0	232	359,4	91 340	394	2 542	485
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	39	44	19,3	78	87,7	19 982	512	2 277	457
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	57	209	121,4	511	400,5	100 138	1 757	2 500	478
Wohnheime	2	28	11,9	99	38,4	12 565	6 283	3 273	450
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	20	91	31,1	214	175,8	37 394	1 870	2 127	412
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	2	3	0,3	7	5,6	1 898	949	3 377	728
Unternehmen	80	189	112,6	473	351,6	85 187	1 065	2 423	450
davon									
Wohnungsunternehmen	75	179	106,7	453	331,9	80 427	1 072	2 424	450
Immobilienfonds	1	2	2,3	2	3,2	800	800	2 484	328
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	8	3,6	18	16,5	3 960	990	2 396	483
Private Haushalte	247	275	130,9	438	521,8	133 940	542	2 567	488
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	0,9	2	7,0	3 000	3 000	4 267	1 083
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	111	441	601,0	3	3,0	97 213	876	1 618	221
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	19	35,3	1	0,7	7 970	1 328	2 261	423
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	86	117,8	-	-	11 849	1 185	1 006	138
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	82	309	397,7	1	0,9	62 707	765	1 577	203
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	8	153	134,7	-	-	26 822	3 353	1 992	176
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	31	106	171,9	-	-	14 861	479	864	141
Hotel- und Gaststättengebäude	2	2	3,3	1	0,9	1 635	818	5 031	707
Sonstige Nichtwohngebäude	13	27	50,3	1	1,4	14 687	1 130	2 919	540
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	18	53	96	1	1	31 283	1 738	3 199	590
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	17	59	103,7	-	-	37 925	2 231	3 658	640
Unternehmen	47	349	435,0	1	0,7	54 872	1 167	1 261	157
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	9	86	117,3	-	-	11 560	1 284	986	134
Produzierendes Gewerbe	15	185	186,6	-	-	25 343	1 690	1 358	137
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	78	131,1	1	0,7	17 969	781	1 370	231
Private Haushalte	43	24	50,9	2	2,3	3 601	84	708	147
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	8	11,4	-	-	815	204	714	105

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.